

Anträge
für den Kreisparteitag
am 18. Oktober 2010

Stand: 17/10/2010 - 20:20 Uhr

Antrag Nr. A-1

Beantragt von

Werner Heise

Betrifft

Satzungsänderung, Satzung KV Wolfenbüttel-Salzgitter, Allgemein

Antrag

Der Kreisparteitag möge beschließen, dass der Kreisvorstand unmittelbar nach dem Kreisparteitag selbst oder durch die von ihm beauftragte(n) Person(en), die Rechtschreibung und Orthografie der auf diesem Kreisparteitag eingereichten Anträge, sowie die Satzung des Kreisverbandes Wolfenbüttel-Salzgitter in ihrer Gesamtheit, gemäß aktuellem Duden korrigiert. Inhaltliche und sinnverändernde Änderungen dürfen hierbei nicht vorgenommen werden.

Begründung

Anträge sollen nicht an fehlerhafter Rechtschreibung scheitern. Ferner enthält die aktuelle Satzung diverse Rechtschreibfehler, welche es zu ändern gilt.

Antrag Nr. S-1

Beantragt von

Werner Heise

Betrifft

Satzungsänderung, Satzung KV Wolfenbüttel-Salzgitter, §1 und Folgende

Antrag

Die Kurzbezeichnung "Piraten Wolfenbüttel-Salzgitter" unter §1 der Satzung des Kreisverbandes Wolfenbüttel-Salzgitter ist typographisch in "PIRATEN Wolfenbüttel-Salzgitter" zu ändern.

Ferner ist die Kurzbezeichnung an allen weiteren Stellen in der Satzung ebenso zu ändern.

Begründung

Anpassung an bundesweit einheitliche Schriftform.

Antrag Nr. S-2

Beantragt von

Werner Heise

Betrifft

Satzungsänderung, Satzung KV Wolfenbüttel-Salzgitter, §1

Antrag

In der Satzung des Kreisverbandes Wolfenbüttel-Salzgitter unter §1 ist der bisherige Satz "Das Tätigkeitsgebiet der Piraten Wolfenbüttel-Salzgitter sind die Landkreise Wolfenbüttel und Salzgitter." wie folgt zu ändern:

"Das Tätigkeitsgebiet der PIRATEN Wolfenbüttel-Salzgitter sind der Landkreis Wolfenbüttel und die kreisfreie Stadt Salzgitter."

Begründung

Bei Salzgitter handelt es sich um eine kreisfreie Stadt. Ein Landkreis existiert nicht.

Antrag Nr. S-3

Beantragt von

Werner Heise

Betrifft

Satzungsänderung, Satzung KV Wolfenbüttel-Salzgitter, §2

Antrag

Der bisherige Satz unter §2 der Satzung des Kreisverbandes Wolfenbüttel-Salzgitter "Mitglied der Piraten Wolfenbüttel-Salzgitter ist jedes Mitglied der Piratenpartei Deutschland mit angezeigtem Wohnsitz in den Landkreisen Wolfenbüttel und Salzgitter." ist wie folgt zu ändern:

"Mitglied der PIRATEN Wolfenbüttel-Salzgitter ist jedes Mitglied der Piratenpartei Deutschland mit angezeigtem Wohnsitz im Landkreis Wolfenbüttel oder der kreisfreien Stadt Salzgitter."

Begründung

Bei Salzgitter handelt es sich um eine kreisfreie Stadt. Ein Landkreis existiert nicht. Ferner ist die Verknüpfung von "und" statt "oder" missdeutbar.

Antrag Nr. S-4

Beantragt von

Florian Schmidt

Betrifft

Satzungsänderung, Satzung KV Wolfenbüttel-Salzgitter, §4 Abs. 1

Antrag

§4 Abs. 1 ist durch Streichung der Wörter „und die Pflicht“ zu kürzen:

"Jeder Pirat hat das Recht, im Rahmen dieser Satzung die Zwecke der Piratenpartei Deutschland zu fördern und sich an der politischen und organisatorischen Arbeit der Piratenpartei Deutschland, der Piraten Niedersachsen und der Piraten Wolfenbüttel-Salzgitter zu beteiligen."

Begründung

Ein Mitglied kann nicht dazu verpflichtet werden, sich aktiv an der politischen und organisatorischen Arbeit zu beteiligen.

Einem Mitglied muss es frei gestellt sein, ob es sich nur passiv, also finanziell unterstützend, beteiligen möchte.

Antrag Nr. S-5

Beantragt von

Werner Heise

Betrifft

Satzungsänderung, Satzung KV Wolfenbüttel-Salzgitter, §13 Abs. 4

Antrag

In §13 Abs. 4 ist das Wort "Landesvorstand" durch das Wort "Kreisvorstand" zu ersetzen.

Begründung

Es handelt sich um einen offensichtlichen Übernahmefehler. Die Bevollmächtigung eines Piraten hat durch den Kreisvorstand zu erfolgen.

Antrag Nr. S-6

Beantragt von

Florian Schmidt

Betrifft

Satzungsänderung, Satzung KV Wolfenbüttel-Salzgitter, §13 Abs. 8

Antrag

§13 Abs. 8 ist wie folgt zu ergänzen:

"Tritt der gesamte Kreisvorstand geschlossen zurück oder kann seinen Aufgaben nicht mehr nachkommen, so führt der Landesvorstand kommissarisch die Geschäfte bis ein von ihm einberufener außerordentlicher Parteitag schnellstmöglich stattgefunden und einen neuen Kreisvorstand gewählt hat.

Treten einzelne Mitglieder des Kreisvorstandes zurück, so kann der verbleibende Kreisvorstand die frei gewordene Kreisvorstandsposition kommissarisch übernehmen, sofern der Kreisvorstand noch handlungs- und beschlussfähig ist."

Begründung

In der derzeit gültigen Satzung ist nicht explizit geklärt, wie zu verfahren ist, wenn Teile des Vorstandes zurücktreten. Dies sollte für in Zukunft eventuell eintreffende Fälle geklärt sein.

Antrag Nr. S-7

Beantragt von

Florian Schmidt

Betrifft

Satzungsänderung, Satzung KV Wolfenbüttel-Salzgitter, §18 Abs. 2

Antrag

§18 Abs. 2 ist wie folgt zu ändern:

"Sollte eine Trennung in einen Kreisverband Wolfenbüttel und einen Stadtverband Salzgitter und damit eine Neugründung von der Kreisversammlung beschlossen werden, ist der Kassenbestand anteilig nach Mitgliederzahl der jeweiligen Verbände aufzuteilen."

Begründung

Bei Salzgitter handelt es sich um eine kreisfreie Stadt. Ein Landkreis existiert nicht.

Antrag Nr. S-8

Beantragt von

Werner Heise

Betrifft

Satzungsänderung, Satzung KV Wolfenbüttel-Salzgitter, §19 Abs. 1

Antrag

In §19 Abs. 1 ist der in Klammern gesetzte Satz "die Dateien und Datenbanken sind allen Vorständen zur Kontrolle zugänglich zumachen" von den Klammern als selbständiger Satz freizustellen und wie folgt zu ändern:

"Die Dateien und Datenbanken sind den zum Datenschutz verpflichteten Mitgliedern des Kreisvorstandes auf Nachfrage zur Kontrolle zugänglich zumachen."

Begründung

Aus dem aktuellen Satz geht nicht mit Deutlichkeit hervor, dass es sich ausschließlich um die Mitglieder des Kreisvorstandes handelt. Das Wort Vorstände kann sich auch auf den Vorstand des Kreisverbandes XYZ beziehen. Vor Zugänglichmachung der Daten muss sichergestellt sein, dass das entsprechende Vorstandsmitglied eine verpflichtende Datenschutzerklärung abgegeben hat. Ferner gehört dieser Satz außerhalb von Klammerzeichen gestellt.

Antrag Nr. S-9

Beantragt von

Werner Heise

Betrifft

Satzungsänderung, Satzung KV Wolfenbüttel-Salzgitter, §19 Abs. 2

Antrag

§19 Abs. 2 ist durch anfügen des folgenden Satzes zu erweitern:

"Der 1. Vorsitzende des Kreisverbandes erhält zu außerordentlichen Kontroll- und allgemeinen Vertretungszwecken, unter Bedingung der selbigen Auflagen des Schatzmeisters, einen separaten handlungsfähigen Zugang zu sämtlichen Geschäfts- und Sparkonten des Kreisverbandes.

Begründung

Die sofortige Vertretung des Schatzmeisters in dessen geplanter oder unerwarteter Abwesenheit muss sichergestellt werden, um die Handlungsfähigkeit des Kreisverbandes nicht einzuschränken. Manche Entscheidungen bringen zudem eine schnellere Zahlungsverpflichtung mit sich, welche durch eingeschränkte, beispielsweise zeitbedingte, Handlungsmöglichkeit des Schatzmeisters nicht schnell genug zu erfüllen ist. Eine Kontrolle, die der außerordentlichen schnellen Prüfung außerhalb der eingreifenden Möglichkeiten der Kassenprüfer bedarf, muss ebenso sichergestellt sein.

Antrag Nr. S-10

Beantragt von

Florian Schmidt

Betrifft

Satzungsänderung, Satzung KV Wolfenbüttel-Salzgitter, §19 Abs. 4

Antrag

§19 Abs. 4 ist wie folgt zu ändern bzw. zu ergänzen:

"Im Zuge der Vorstandswahlen, spätestens jedoch jährlich ist auf einem Kreisparteitag mindestens ein Kassenprüfer und mindestens ein Stellvertreter zu wählen. Diese amtieren bis zur Neuwahl auf dem nächsten Kreisparteitag, mindestens jedoch 1 Jahr, sofern sie nicht explizit ihres Amtes enthoben werden oder zurücktreten."

Begründung

In der Satzung in seiner bisherigen Form heißt es, es ist auf jedem Kreisparteitag ein Kassenprüfer und ein Stellvertreter zu wählen. Würde mehr als 1 Kreisparteitag pro Jahr einberufen werden, müsste jedes Mal ein neuer Kassenprüfer und ein Stellvertreter gewählt werden.

Außerdem sollte es den Mitgliedern frei gestellt sein, mehr als einen Kassenprüfer und mehr als einen Stellvertreter zu wählen.

Antrag Nr. S-11

Beantragt von

Werner Heise

Betrifft

Satzungsänderung, Satzung KV Wolfenbüttel-Salzgitter, §17

Antrag

§17 der Satzung des Kreisverbandes Wolfenbüttel-Salzgitter ist komplett durch folgenden Wortlaut zu ersetzen.

„Änderungen der Kreissatzung können nur von einem Kreisparteitag mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

Das Grundsatzprogramm der Piratenpartei Deutschland, sowie das Grundsatzprogramm der PIRATEN Niedersachsen wird von den PIRATEN Wolfenbüttel-Salzgitter übernommen.

Zusätzlich hierzu führt der Kreisverband Wolfenbüttel-Salzgitter ein 'erweiterndes Grundsatzprogramm für die Region Wolfenbüttel-Salzgitter', unter ebensolchen Namen. Die PIRATEN Wolfenbüttel-Salzgitter können sich spezielle Schwerpunkte legen.“

Begründung

Die Umformulierung ändert die „Kann-Option“ eines möglichen erweiternden Grundsatzprogramms in eine Tatsache, so dass nun viel mehr die beschlossene Möglichkeit zur Erstellung eben jenes Grundsatzprogramms gegeben ist. Des Weiteren wurde die 2/3 Mehrheit verständlicher formuliert.

Antrag Nr. P-1

Beantragt von

Werner Heise

Betrifft

Programmantrag, Grundsatzprogramm KV Wolfenbüttel-Salzgitter, Bildung

Antrag

Dem erweiternden Grundsatzprogramm für die Region Wolfenbüttel-Salzgitter ist ein Bereich Bildung hinzuzufügen. Diesem ist der folgende Text nebst den Leitlinien als Einleitung zuzuordnen:

Grundsätze regionaler Bildung in Niedersachsen

Nur weil in Bildungsfragen an vielen Stellen das Land Niedersachsen zuständig ist, darf dies nicht bedeuten, dass Städte und Kommunen untätig bleiben sollen. Auf Landesebene ist es nicht immer möglich, regionale Besonderheiten zu berücksichtigen. Außerdem werden auf Landesebene oft strategische Entscheidungen getroffen, die beim Umsetzen in den Städten und Kommunen zu Problemen führen können (z.B. achtjähriges Gymnasium, Krippenplätze, ...).

Städte und Kommunen sind einerseits in der konkreten Ausgestaltung gefordert, andererseits in unterstützenden und flankierenden Maßnahmen. Die Bildung ist für jede Stadt und jeden Kreis Schlüssel zur Zukunft. Deswegen fordern wir eine größere Beteiligung an Bildungsthemen. Diese Beteiligung soll sich in Zukunft auch auf den Bereich der Aufgaben erstrecken, die klassisch vom Land übernommen werden.

Leitlinien

- Unser Programm soll sich primär am Wohl der Kinder orientieren
- Eltern sind unsere Basis. Aufklärung und Diskussion statt Konfrontation.
- Veränderungen wo und wann immer möglich in kleinen Schritten
- Konsequenz Probleme aufzeigen und beseitigen
- Entfernen von Bürokratie, ermöglichen von mehr Schulautonomie
- Alternative Schulkonzepte fördern, Diversität schaffen

Begründung

Um die Möglichkeit zu schaffen erste Teile des Bildungsprogrammes aufzunehmen und offiziell zu unterstützen, sollte ein entsprechender Bereich „Bildung“ im erweiternden Grundsatzprogramm geschaffen werden.

Antrag Nr. P-2

Beantragt von

Werner Heise

Betrifft

Programmantrag, Grundsatzprogramm KV Wolfenbüttel-Salzgitter, Bildung

Antrag

Dem erweiternden Grundsatzprogramm für die Region Wolfenbüttel-Salzgitter ist im Bereich Bildung der Punkt „Wahlfreiheit“ mit folgendem Wortlaut hinzuzufügen:

„Eltern dürfen nicht auf Schulbezirke eingeschränkt werden, sondern müssen die Schule wählen können (z. B. arbeitsortnah oder nach Schulkonzept). Sollten in einer Schule zu viele Anmeldungen vorliegen, sollte normalerweise - nach Berücksichtigung von Wohnortnähe und Geschwisterbonus - ein Losverfahren entscheiden. Bei weiterführenden Schulen können außerdem Kinder mit Empfehlungen zu einer bestimmten Gliederung bevorzugt werden, z. B. um an Gesamtschulen eine Ausgewogenheit herzustellen.“

Begründung

Das erste Vorbereitungstreffen zur Kommunalwahl 2011 hat den Bereich Bildung bereits erstmalig angeschnitten und den oben genannten Abschnitt ausreichend diskutiert. Aufgrund der bereits akut existierenden Schulbezirk-Problematik der in der Samtgemeinde Schöppenstedt wohnenden Schülerinnen und Schüler empfehlen die Teilnehmer des Vorbereitungstreffens schon jetzt diesen Teil in das Grundsatzprogramm mit aufzunehmen. Durch die Zustimmung des Kreisparteitages auf diesen Antrag können die PIRATEN Wolfenbüttel-Salzgitter auch gegenüber der bereits existierenden „Elterninitiative für Schüler aus Schöppenstedt“ unterstützend aktiv werden.